Bookmark

Drucken

27.04.2016

Lokalsport

Zwei Events, ein Ausrichter

HO SIN DO Sinner laden zum Newcomer- und Bezirksturnier ein

SINN/EHRINGSHAUSEN Gleich zwei Veranstaltungen hat die Ho Sin Do-Abteilung des TV Jahn Sinn am vergangenen Wochenende ausgerichtet. Dabei gab es packende Kämpfe zu beobachten.



In der Kreissporthalle Ehringshausen fanden die Bezirksmeisterschaften Nord des Hessischen Kickboxverbandes und das Newcomer-Turnier Musikformen statt. Anlässlich des zehnjährigen

Bestehens der Ho Sin Do-Abteilung und des 125-jährigen Jubiläums des Vereins war der TV Jahn Sinn für beide Events verantwortlich.

Eröffnet wurden die Turniere vom TV-Vorsitzenden Wilfried Rinker sowie Petra Hermann-Weck, der Bundesreferentin Musikformen. Das Newcomer-Turnier war ein Bundesturnier, das es den Sportlern erlaubt, ihre ersten Erfahrungen unter besonderen Regeln in dieser Disziplin zu machen.



Christiane Thorn sichert sich in der Kategorie Allsytle Junioren B den zweiten Platz

Auch aus Sinn war eine Starterin beteiligt. Christiane Thorn konnte sich in der Kategorie Allstyle Junioren B den zweiten Platz sichern. Lediglich bei den akrobatischen Elementen fehlte noch die perfekte Standsicherheit, so dass sie mit 0,1 Punkten den ersten Platz verfehlte. Sportler aus Nordrhein Westfalen und dem Saarland, sowie weitere hessische Sportler nutzen dieses Turnier zum Einstieg in den Wettkampfsport.

Im Anschluss ging es sofort mit den Bezirksmeisterschaften im Pointfighting und Leichtkontakt weiter. Die Bezirksmeisterschaft Nord ist gleichzeitig das Qualifikationsturnier für die Hessenmeisterschaft.

Für Sinn am Start war Sabrina Klimowitsch in der Kategorie PF bis 175 Zentimeter. Sie hatte drei Kämpfe zu bestreiten. Bei zwei Kämpfen ging sie mit einem Unentschieden von der Matte, einen Kampf beendete sie in der ersten Runde mit einem technischen K.o.. Somit erkämpfte sie sich einen achtbaren zweiten Platz und löste das Ticket zur Hessenmeisterschaft.

Denise Theußen schaffte es auf Platz vier bei den Damen bis 65 Kilo. Auch sie kann an der diesjährigen Hessenmeisterschaft teilnehmen, weil eine Kämpferin höher gestuft wurde.

Jakob Kistenbrügge erlangte ebenfalls den vierten Platz. Er wäre "Nachrutscher" für die Hessenmeisterschaft und muss nun abwarten, ob einer der Erstplatzierten nicht antreten wird.

Christian Wörner und Kevin Hartung bleibt das erspart: Sie erkämpften sich mit Platz zwei und drei in der Kategorie PF Herren bis 84 Kilo die Fahrkarte zur Hessenmeisterschaft. Spannend war das direkte Duell zwischen beiden, das mit 12:12 Punkten endete. Peter Melchior aus Sinn, der in der gleichen Kategorie am Start war, erlangte Platz fünf.

Nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf: Denn ab sofort startet für die Sinner die Vorbereitung für die Hessenmeisterschaften, die im Mai in Butzbach stattfinden. (red)

Dokumenten Information Copyright ⓒ mittelhessen.de 2016 Dokument erstellt am 27.04.2016 um 17:48:18 Uhr Letzte Ānderung am 27.04.2016 um 19:45:39 Uhr zurück weitere Meldungen Drucken Kommentare (0) Login Beschreibung* Ihr Kommentar wird nach einer kurzen Prüfung durch unsere Redaktion veröffentlicht. Abschicken

Mehr aus Lokalsport

Steffenberg zeigt sich meisterlich

MARBURG-BIEDENKOPF Aus der Tischtennis-Bezirksklasse muss Lixfeld, das vor sechs Jahren noch in der Bezirksoberliga spielte, zurück in die Kreisliga. Die "Schwalben" verloren das entscheidende Spiel an eigenen Platten mit 0:9 gegen Lahntal.

Hartenrödern bleibt der große Coup verwehrt **Wer schafft Sprung ins Mittelfeld? Rokitzkis demontieren Lahntaler ESV-Damen bitten zum Gipfeltreffen**

